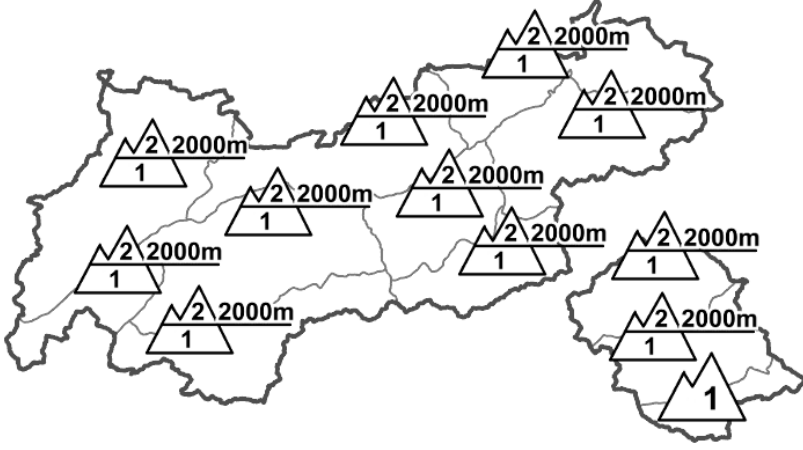






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.01.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend günstige Tourenverhältnisse - Vorsicht noch in hochalpinen Kammlagen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Derzeit herrschen durchwegs günstige Tourenverhältnisse. Unterhalb etwa 2000m kann die Lawinengefahr aufgrund des Spannungsabbaus innerhalb der Schneedecke als gering, also mit der niedrigsten Gefahrenstufe beurteilt werden. Oberhalb etwa 2000m herrscht mäßige Lawinengefahr. Dort wird das Skifahrvergnügen eher von der sehr inhomogenen Schneedeckenoberfläche, als von der Lawinengefahr beeinträchtigt. Die Lawinengefahr gilt es aber trotzdem zu berücksichtigen. Insbesondere in sehr steilen, kammnahen Bereichen können alte Tribschneeansammlungen noch durch große Zusatzbelastung, also z.B. durch eine Gruppe von Wintersportlern gestört werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die sehr kalte Witterung der vergangenen 14 Tage hat die Schneedecke stark umgewandelt. Derzeit findet man ein meist sehr locker aufgebautes Schneegefüge. An der Schneeoberfläche haben sich allerdings speziell oberhalb der Waldgrenze sehr häufig Windharschdeckel, in sonnenbeschienenen Hängen auch Schmelzharschdeckel mit unterschiedlichster Tragfähigkeit für den Skifahrer gebildet. In windberuhigten, insbesondere schattseitigen Hanglagen trifft man häufig auf schön ausgeprägte Oberflächenreifkristalle. Zwar haben sich Spannungen innerhalb der Schneedecke bereits deutlich abgebaut, dennoch muss in hochalpinen Kammlagen auf noch störanfällige Tribschneeansammlungen geachtet werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Einige Schneeflocken können zwischen den Zillertaler Alpen, den Loferer Bergen und dem Tauernhauptkamm fallen. Und hier ist es auch bis in den Nachmittag hinein eher bewölkt. Nach Westen und Süden zu wird es zunehmend sonnig. Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -10 Grad. In Kammlagen mäßiger Wind aus Nordwest.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Patrick Nairz